VOM SOCIALIZING

ZUM SOCIAL DISTANCING

01 DIE CORONA-KRISE VERÄNDERT DIE GASTRONOMIEBRANCHE MASSGEBLICH

02 DAS GILT FÜR GASTRONOMEN INSBESONDERE IN BEZUG AUF DAS VERHÄLTNISS ZUM VERMIETER

48% berichten von keiner coronabedingten Veränderung des Verhältnisses zu ihrem Vermieter, 24% würden von einer negativen und 17% von einer positiven Entwicklung sprechen.

03 DURCH DIE CORONA-KRISE RÜCKEN NACHVERHANDLUNGEN DER MIETPREISE GANZ OBEN AUF DIE AGENDA DER GASTRONOMEN

77% der Gastronomen gehen davon aus, dass die Corona-Krise in ihrer Branche bereits zu Nachverhandlungen der Mietpreiskonditionen führt bzw. führen wird. Hiervon erwarten 21%, dass es nicht nur in Einzelfällen, sondern in großem Umfang zu Verhandlungen kommt.

04 WELCHE KOMPONENTEN SPIELEN HIERBEI DIE GRÖSSTE ROLLE? IN DER MIETVERTRAGSGESTALTUNG SEHEN GASTRONOMEN ANPASSUNGSPOTENZIALE!

31% sind der Meinung, dass Sonderklauseln zum Schutz vor Pandemien an Bedeutung gewinnen, 25% weisen auf die Wichtigkeit von Umsatzmieten hin, und für 15% sollten Sonderkündigungsrechte in Mietverträgen enthalten sein.

05 DIE CORONA-MASSNAHMEN WERDEN UNS NOCH LANGE BEGLEITEN, WODURCH SICH INVESTITIONEN IN DIE EIGENE FLÄCHE AUSZAHLEN

69% sind der Meinung, dass Investitionen in Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen auch langfristig eine große Rolle spielen werden. 21% wollen diese aber auf ein Mindestmaß begrenzen.

06 ZUM LIEFERN ODER MITNEHMEN AUSSER-HAUS-VERKÄUFE UND DELIVERY-SERVICELEISTUNG: ZUKUNFTSKONZEPT ODER „NOTNAGEL“?

48% glauben an die Zukunftsfähigkeit des Konzepts Außer-Haus-Verzehr und Delivery-Service, 21% sind noch skeptisch, und für 14% wird das Konzept nach überwundener Pandemie wieder an Bedeutung verlieren.

07 DENNOCH: ENTWEDER GEDROSSELT ODER PLANMÄSSIG – EIN GROSSTEIL DER GASTRONOMEN SETZT WEITER AUF EXPANSION

67% wollen mit der Expansion entweder planmäßig (40%) oder mit gedrosseltem Expansionstempo fortfahren (27%).

DAS PROFIL DER TEILNEHMER WEN HABEN WIR BEFRAGT?

BNP PARIBAS REAL ESTATE

Immobilienberatung für eine Welt im Wandel